



# PRESSEDIENST

---

## AUFSICHTS- UND DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Trier, 25. November 2011

**Jahrgang 2011 Nr. 087**

### Verantwortlich (i.S.d.P)

Miriam Lange  
Pressesprecher  
Telefon: 0651-9494-255

Eveline Dziendziol  
Pressesprecher  
Telefon 0651- 9494-223

pressestelle@add.rlp.de

Willy-Brandt-Platz 3  
54290 Trier

[www.add.rlp.de](http://www.add.rlp.de)

## **ADD verfügt sofortiges Sammlungsverbot gegen PROTECT OUR CHILDREN e.V.**

**Trier/Rheinland-Pfalz** – Da PROTECT OUR CHILDREN e.V. mit Sitz in Dortmund/Nordrhein-Westfalen entgegen seiner Zusage, Unterstützungsaufrufe in Rheinland-Pfalz zu unterlassen, weiterhin Telefonkampagnen in Rheinland-Pfalz durchführt, hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) jegliche Sammlungen in Rheinland-Pfalz – nunmehr bestandskräftig – untersagt.

Zuletzt wurden Unterstützungsaufrufe im Landkreis Neuwied (Neustadt-Wied), im Rhein-Hunsrück-Kreis (Kastellaun) sowie im Landkreis Südliche Weinstraße (Birkweiler) bekannt.

Protect our children e.V. ruft mittels kostenpflichtigen Anzeigenschaltungen in Aufklärungsbroschüren (zum Beispiel zum Thema Drogen, Gewalt, Sekten, Schule und Freizeit) zur Unterstützung des Vereins auf.



## PRESSEDIENST

---

Nach dem Ergebnis des sammlungsrechtlichen Verfahrens bestehen erhebliche Zweifel an einer zweckentsprechenden Verwendung der erworbenen Geldspenden, Fördermitgliedsbeiträge sowie Sponsoringbeiträge. So verweigert der Verein die für die sammlungsrechtliche Prüfung notwendigen Unterlagen über alle Einnahmen aus den Unterstützungsaufufen und deren karitativer Verwendung.

Ohne Vorlage entsprechender rechtlich belastbarer Grundlagen zur Mittelverwendung verstößt der Verein gegen das ihm obliegende sammlungsrechtliche Klarheitsgebot.

Sollten weiterhin Unterstützungsaufufe zugunsten „PROTECT OUR CHILDREN“ in Rheinland-Pfalz erfolgen, beziehungsweise PROTECT OUR CHILDREN-Broschüren an Schulen in Rheinland-Pfalz verteilt werden, bittet die ADD um sofortige Mitteilung.